

## Handelsbeziehungen und Handelswaren der Großen Ravensburger Handelsgesellschaft

### Schwerpunkte der Geschäftsbeziehungen:

- Süddeutschland (Nahraum)
- N: Flandern (NL)
- S: Spanien & Italien
- Über Genua und Venedig  
Anschluss an den Orient-  
handel (kein Direkthandel)
- O: Polen, Wien, Budapest  
(nur am Rande – geringe  
Kontakte)

### Auswahlkriterien:

- Produktionszentren
- Messestädte
- Verkehrsknotenpunkte  
(Handelswege zu Land  
und zu Wasser)

„Ein grenzenlos  
europäisches Unternehmen!“



Große  
Ravensburger  
Handels-  
gesellschaft

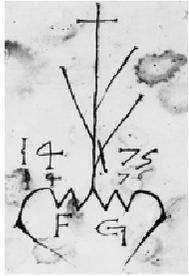
„Der Handel vernetzt  
Europa nachhaltig!“

### Handelswaren:

- „Exportschlager“ und Rückgrat der Gesellschaft war vor allem die **oberschwäbische Leinwand** und in geringerem Umfang **Barchent**. Beides wurde gegen Luxuswaren gehandelt (Seidenstoffe, Gewürze, Korallen, Schmuck ...). Hier betrieb die Gesellschaft also den **Direkthandel**.
- Daneben wurden **hochwertige Qualitätserzeugnisse** gehandelt, die nicht von der Gesellschaft selbst hergestellt wurden (z. B. Metallwaren aus Mailand). Hierbei traten die Ravensburger **als Zwischenhändler** auf.

### Gründe für den Handel mit hochwertigen Qualitätserzeugnissen:

- **Angebot** und **Nachfrage** (wie heute auch): Die reichen Patrizier (Nachfrager) in den Städten verlangten nach Produkten, die bei uns nicht wuchsen oder hergestellt wurden – die Kaufleute lieferten entsprechend, was der **Markt** (Angebot) hergab!
- Lange, und oft beschwerliche **Handelswege** zwangen zu kleinen Transporten.
- Der Ausgleich der **hohen Unkosten** (Zölle, Mautgebühren, Geleitgelder, Fuhrlohne) war durch Güter mit einer sehr hohen Gewinnspanne leichter möglich!



## Handelsbeziehungen und Handelswaren der Großen Ravensburger Handelsgesellschaft

### Schwerpunkte der Geschäftsbeziehungen:

- [ ] (Nahraum)
- N: [ ] (NL)
- S: [ ] & [ ]
- Über [ ] und [ ]  
Anschluss an den Orient-  
handel (kein Direkthandel)
- O: Polen, Wien, Budapest  
(nur am Rande – geringe  
Kontakte)

### Auswahlkriterien:

- Produktionszentren
- [ ]
- [ ]  
(Handelswege zu Land  
und zu Wasser)

## Große Ravensburger Handels- gesellschaft

### Handelswaren:

- „Exportschlager“ und Rückgrat der Gesellschaft war vor allem die **oberschwäbische** [ ] und in geringerem Umfang [ ]. Beides wurde gegen [ ] waren gehandelt (Seidenstoffe, Gewürze, Korallen, Schmuck ...). Hier betrieb die Gesellschaft also den [ ] **handel**.
- Daneben wurden **hochwertige** [ ] **erzeugnisse** gehandelt, die [ ] von der Gesellschaft selbst hergestellt wurden (z.B. Metallwaren aus Mailand). Hierbei traten die Ravensburger als [ ] **händler** auf.

### Gründe für den Handel mit hochwertigen Qualitätserzeugnissen:

- [ ] und [ ] (wie heute auch): Die reichen Patrizier (Nachfrager) in den Städten verlangten nach Produkten, die bei uns nicht wuchsen oder hergestellt wurden – die Kaufleute lieferten entsprechend, was der **Markt** (Angebot) hergab!
- Lange, und oft beschwerliche [ ] zwangen zu kleinen Transporten.
- Der Ausgleich der **hohen** [ ] (Zölle, Mautgebühren, Geleitgelder, Fuhrlohne) war durch Güter mit einer sehr hohen Gewinnspanne leichter möglich!